

Auswirkungen
der Sensomotorik der Handflächen und
der Stellreflexe der Unterarme
auf die Symptome bei Morbus Parkinson

2007

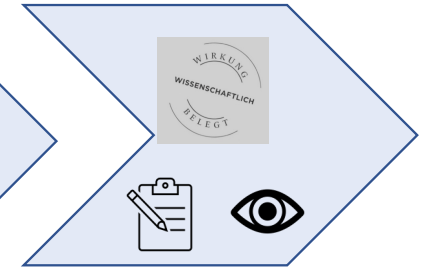
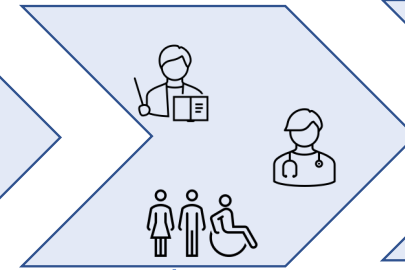
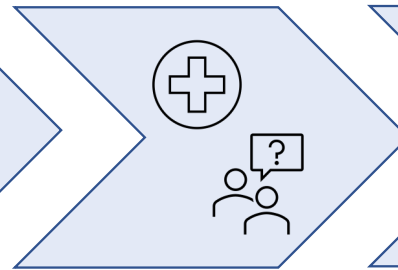
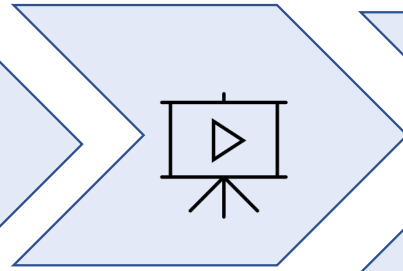
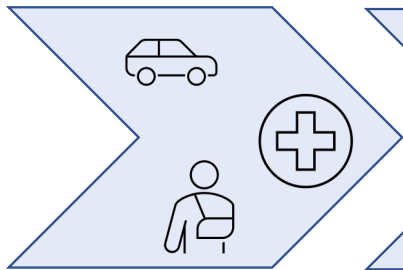
Vom Unfall bis heute

2023

Selbstrehabilitation
mit der LAUFMAUS

Nutzen für die
Nutzer*innen

Wissenschaft



Unfall

Medieninteresse

Einsatz in
Heilberufen

Parkinson-Patient*innen

Jeder hat ein individuelles Krankheitsbild. Mögliche Symptome sind zum Beispiel:



Welchen Einfluss hat die Senso-Motorik von
Händen und Armen speziell
auf Menschen mit Morbus Parkinson?

Die Sensorik der menschlichen Hand



Die Hände und der Kopf sind mit dem Gehirn maximal vernetzt
Sensorik & Motorik

Wie kann die enorm große Bedeutung der Hände
auf den Gesundheitsstatus des Menschen
noch effektiver & gezielter
genutzt werden?

Die LAUFMAUS mit ganzheitlicher Wirkung



- für mehr Stabilität & Gleichgewicht
- für mehr Freude, Entspannung & Ökonomie in der Bewegung
- für die Unterstützung der Funktion aller Organsysteme

Im Stand, Gang & Lauf

Einsatz in der Reha /Therapie- in der Prävention- im Leistungssport

Funktion der Arme und Hände seit Urzeiten



Richtungsgebung




Kommunikation



Stabilität

Möglichkeiten der Therapie

Medikation	Bewegung	Emotion/ Mentale Einstellung	Zuwendung
Medikamente Elektrostimulation -Hirnstimulation	Physiotherapie -u.a. „BIG-Therapie“ 	Die positive Einstellung zu einem möglichen Erfolg ist bei neurologischen Patienten besonders effektiv und wichtig	Soziales Miteinander (z.B: in Selbsthilfegruppen) stärkt das Selbstvertrauen und die Zuversicht

Four blue arrows point downwards from the bottom of each column in the table towards a central blue box.

Ausschüttung von Hormonen und Botenstoffen (Dopamin, Serotonin, Oxytocin)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns über Rückmeldungen von Anwendern und
Therapeuten, damit wir lernen und weitere Konzepte entwickeln
können
„Erfahrungsheilkunde“